



Gemeindebrief

Nr. 6 / 2015

November 2015

46. Jahrgang

Während ich am Schreibtisch sitze und diese Zeilen schreibe, lacht die Oktobersonne durch das Fenster. Das Thermometer klettert immerhin noch auf 20 Grad. Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt die satte Reife des Herbstes schon zu einem großen Teil hinter uns. Hoffentlich dürfen wir noch einige sonnendurchflutete Novembertage genießen. Aber abends wird es schon empfindlich kalt, die Tage werden kürzer und die Nächte kalt und lang. Wir ahnen, dass das Jahr dem Ende entgegen geht. Bald wird es keine Blätter mehr an den Bäumen geben und die Zugvögel haben sich auf ihren Weg in den Süden gemacht.

Wie keine andere Jahreszeit führt der Herbst uns den Lauf der Zeit vor Augen. Und der Lauf der Zeit, das ist immer auch der Lauf meiner eigenen, begrenzten Lebenszeit.

„Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens!“ Dieser schon sprichwörtlich gewordene Satz, dessen Ursprung unbekannt ist, bringt die Wahrheit der verrinnenden Lebenszeit drastisch und doch mit einer Prise Humor zur Sprache. Gleichzeitig nehme ich zwischen seinen Worten eine unüberhörbare Aufforderung wahr, diesen Tag zu feiern, zu nutzen, zu leben. Denn es ist der erste vom Rest meines Lebens.

Der Apostel Paulus formuliert es so: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ Und auch er betont damit das Wort „heute“. Wenn wir jetzt auf das hinter uns liegende Jahr, auf das Vergangene zurückblicken, wenn wir Schönes und auch Schweres erinnern, dann – so Paulus: „Verliert Euch nicht im Gestern.“ – Und wenn Ihr die Zukunft plant, wenn Ihr Euren Träumen nachgeht, dann verliert Euch nicht an Morgen.

SIEHE, JETZT IST DIE ZEIT DER GNADE,
SIEHE, JETZT IST DER TAG DES HEILS.

2. Korinther 6,2b

Denn *heute* ist der Tag,
... um sich an kleinen Dingen zu erfreuen.
... um zu tun, was jetzt sinnvoll ist.
... um der Traurigkeit nicht auszuweichen.
... um einem Menschen zu zeigen,
dass er oder sie von uns geliebt ist.
... um die Sonne auf der Haut zu spüren,
den Wind oder den Regen.
... um ...

Es ist Gott, der uns diesen Tag, diesen kostbaren Moment Lebenszeit schenkt. Heute. Jetzt.

Ihre Pfarrerin Anne Kathrin Quaas

Einladung zur Gemeindeversammlung

Sonntag, 29. November 2015

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche Dollendorf
Anschließend Gemeindeversammlung im Ev. Gemeindezentrum Dollendorf,
Niederdollendorf, Friedenstraße 29

In Oberkassel findet an diesem Sonntag *kein* Gottesdienst statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Presbyteriumswahl 2016
2. Ggf. Benennung weiterer Kandidatinnen und Kandidaten
aus den Reihen der Gemeindeversammlung
3. Bericht des Finanzkirchmeisters zur Finanzlage der Gemeinde
4. Sachstandsbericht über die Immobilienangelegenheit Oberkassel,
Kinkelstraße 7/Julius-Vorster-Straße 1

Ausblick auf die Adventszeit

November:

- **Krippenspielproben** ab dem 27. 11. immer freitags von 16.30–18.00 Uhr, siehe Seite 11
- **Besuchsaktion:** 29. 11., 1. Advent;
Karten liegen nach dem Gottesdienst bereit

Dezember:

- **Ökumenische Adventsfenster in Dollendorf:**
ab dem 1. 12.; siehe Seite 12
- **Familiengottesdienst in Dollendorf:**
6. 12., 2. Advent
- **Messias, Chor- und Orchesterkonzert:**
6. 12., 2. Advent, 18 Uhr, Große Kirche,
siehe Seite 10
- **Benefizkonzert Notfallseelsorge:**
11. 12., 18 Uhr, Ev. Kirche Dollendorf.
Ausführende: Kinderchöre und Jugendchor
der Ev. Kirchengemeinde Oberkassel und der
Ev. Kirchengemeinde Bonn-Holzlar
- **Familiengottesdienst in Oberkassel:**
13. 12., 3. Advent – mit Weihnachtsbaum-
aktion, siehe Seite 3
- **Seniorenadventsfeier:**
17. 12., 15 Uhr, Theresienau

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag der
Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel,
Kinkelstraße 2, 53227 Bonn-Oberkassel,
☎ (02 28) 44 11 55

Redaktion: Klaus Großjohann, ☎ (02 28) 44 06 96,
E-Mail: kwgbonn@t-online.de

Satz: Sabine Brand, typeXpress, Köln

Druck: tanmedia, Köln

Nächste Ausgabe: Dezember 2015/Januar 2016

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

30. November 2015. Später eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wenn Sie uns Fotos übermitteln, so schicken Sie bitte
unbearbeitete Original-Dateien bzw. Dateien mit einer
Auflösung von 300 dpi.

Ihre Gemeinde im Internet

Alle Termine, aktuelle Informationen und die
Kontaktmöglichkeiten zu allen Gruppen in der
Gemeinde finden Sie unter www.kirche-ok.de.

Neues aus dem Presbyterium

Unsere Gemeinde muss sich inzwischen finanzielle Sorgen machen. Nach Einführung des Neuen Kirchlichen Finanzwesens (NKF) in der rheinischen Landeskirche wird ein strukturelles Defizit in unserem Gemeindehaushalt deutlich, das nicht auf Einmaleffekten beruht. Um unsere Aufgaben verlässlich und nachhaltig auch in Zukunft erfüllen zu können, denkt das Presbyterium intensiv über Konsolidierungsmaßnahmen nach. Dazu bedienen wir uns seit kurzem auch der beratenden Unterstützung durch die Serviceorganisation „Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (GO)“ des Landeskirchenamtes. Über Ergebnisse kann derzeit noch nichts berichtet werden, aber auf der kommenden Gemeindeversammlung steht eine allgemeine Information der Gemeinde zur Finanzlage auf der Tagesordnung (siehe Seite 2).

Unsere neue Pfarrerin *Sophia Döllscher* ist nun auch in den Sitzungen des Presbyteriums „angekommen“. Für sie waren einige Punkte auf den Tagesordnungen sicher Neuland, die aber unser vielfältiges Gemeindeleben widerspiegeln. Wir haben bei Pfarrerin *Döllscher* bereits in der kurzen Zeit seit ihrem Dienstantritt intensives Mitarbeiten erleben dürfen, das uns in den Beratungen durch produktive und fruchtbare Beiträge bereicherte. Ich glaube für alle Kolleginnen und Kollegen im Presbyterium sagen zu können, dass der Übergang gut gelungen ist, dass man sachlich und gern miteinander arbeitet und gemeinsam Verantwortung für unsere Gemeinde übernimmt.

Mit dem Beschluss, am Sonntag, den 6. September dieses Jahres ein gemeinsames Gemeindefest für beide Gemeindebezirke in Oberkassel zu veranstalten, hat das Presbyterium ein Experiment gewagt. Im Rückblick kann es als gelungen bezeichnet werden. Am Morgen feierten beide Gemeindebezirke zusammen schon den Gottesdienst in der Großen Kirche in Oberkassel, der mit der Amtseinführung von Pfarrerin *Sophia Döllscher* verbunden war. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Predigt lag das Wort aus 1. Mose 12, 2 zugrunde: „Zum Glück gibt's den Segen!“ Fleißige Hände hatten schon vor dem Gottesdienst im Kirchengarten

und auf dem Kindergartengelände alles vorbereitet, so dass sich alle Anwesenden zum Mittagessen an verschiedensten Salaten, Grillwürstchen und Reibekuchen laben konnten. Am Nachmittag wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Die freundliche Witterung und das Ambiente des Kirchengartens boten einen angenehmen Rahmen für interessante Gespräche und Kontakte. Auch die Kinder kamen auf der Hüpfburg und beim Spielen auf ihre Kosten. Gegen 17 Uhr klang das schöne, gelungene Gemeindefest aus. Für einige hätte auch länger werden können. Eine etwas ausführlichere Darstellung dazu finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieses Gemeindebriefes.

Udo Blaskowski

Bitte vormerken:

13. Dezember 2015 ab 12.00 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf der evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel

**nach dem Familiengottesdienst
auf dem Kirchengelände**

Adventslieder mit dem Kinderchor und
Bläserchor, Adventsgeschichten,
Weihnachtsplätzchen,
Kakao, Tee, Glühwein,
Grillen, Lagerfeuer

Zur besseren Planung melden Sie bitte Ihre
Wunschgröße an: Klein ca. 1,00 m;
Mittel ca. 1,50 m; Groß ca. 2,00 m.
Interesse bitte bis zum 29.11.2015
im Gemeindebüro angeben – Einwurf Brief-
kasten oder info@kirche-ok.de
(Stichwort „Weihnachtsbaum“).

Eine Reservierung ist aus organisatorischen
Gründen leider nicht möglich!

Amtseinführung von Pfarrerin Sophia Döllscher in Oberkassel



Mitglieder des Presbyteriums mit (von links) Pfarrerin Quaas, Pfarrerin Döllscher und der stellvertretenden Superintendentin Almut van Niekerk.

Foto: Klaus Großjohann

Die Große Kirche in Oberkassel war bis auf den letzten Platz gefüllt, als *Sophia Döllscher* als neue Pfarrerin im Pfarrbezirk Oberkassel in ihr Amt eingeführt wurde. Die Kirchenmusiker hatten mit Orgel, Bläsern, Singkreis sowie den Kinder- und Jugendchören alles aufgeboten, um den Gottesdienst – dem Anlass entsprechend – festlich auszugestalten.

Die Amtseinführung erfolgte durch die stellvertretende Superintendentin des Kirchenkreises An Sieg und Rhein, Pfarrerin *Almut van Niekerk*. Diese ermahnte die neue Pfarrerin und die Gemeinde mit den Worten des Kolosserbriefes „Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit“, dass mit einer neuen Pfarrerin die Verantwortung nicht auf diese abgeschoben werden könne, sondern dass Gemeinde und Pfarrerinnen gemeinsam um den besten Weg zum Glauben ringen müssten. Dabei gelte es, einen Weg zwischen dem Althergebrachten, den gewohnten Strukturen, und neuen Ansätzen zu finden. Bei der Einsegnung von *Sophia Döllscher* sprachen Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas*, Mitglieder des Presbyteriums sowie Pfarrerkolleginnen und -kollegen aus Koblenz, dem bisherigen Wirkungskreis von Frau *Döllscher*, Glück und Segenswünsche. Ihre anschließende Predigt begann Pfarrerin *Döllscher*

mit den Worten: „Pfarrerin zu sein ist schön“. Sie freue sich, dass ihr Neuanfang in Oberkassel mit einem Segen begonnen habe. Damit sei sie mit all denen verbunden, die sie in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit in der Gemeinde bereits selber hatte segnen dürfen, Erstklässler, Hochzeitspaare, Täuflinge und Konfirmanden. Anhand der biblischen Geschichte von der Segnung Abrahams entwickelte sie, dass ein Segen neben dem Wunsch nach Bewahrung und Schutz immer auch die Erinnerung an Gottes Verheißung beinhalte, und rief die Gemeinde auf: „Ein Segen wollen wir uns gegenseitig sein, damit der Segen, den wir erfahren, auch zum Wohle anderer wird“.

Nach dem Gottesdienst wurde die neue Pfarrerin durch zahlreiche Rednerinnen und Redner herzlich willkommen geheißen. Grußworte brachten aus: der Stellvertretende Bezirksbürgermeister *Ralf Laubenthal*, der Schulleiter des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums, *Dr. Ulrich Drescher*, Vertreterinnen der katholischen Kirchengemeinde St. Cäcilia, der Presbyteriumsvorsitzende der Evangelischen Nachbargemeinde Stieldorf-Heisterbacherrott, *Dr. Horst Kleine*, die stellvertretende Superintendentin des Kirchenkreises Koblenz, Pfarrerin *Birgit Becker*, Pfarrerin *Almut van Niekerk*, Presbyterin *Renate Schlieker*, die Kollegin Pfarrerin *Dr. Anne-Kathrin Quaas*, der Mitarbeitendenvertreter der Kirchengemeinde, *Georg Grandhenry*, sowie – als besondere Überraschung – der Amtsvorgänger von Frau *Döllscher*, Pfarrer *Jens Anders*, der seit einem Jahr in der Militärseelsorge tätig ist.

Nach Ende der Begrüßungen begann das Gemeindefest auf dem Gelände rund um die Große Kirche, das Jugendheim und den Kindergarten, von dem Pfarrerin *Quaas* auf Seite 5 dieser Ausgabe berichtet.



Amtseinführung von Pfarrerin Döllscher durch die stellvertretende Superintendentin Almut van Niekerk.

Foto: Sigrid Gerken

Dr. Ulf von Krause

Gemeinsam wachsen – Rückblick auf ein ganz besonderes Gemeindefest

Wir hatten uns vorgenommen: „Ein gemeinsames Fest für eine Gemeinde.“ – So hatte es das Presbyterium unserer Gemeinde schon vor einem Jahr entschieden. Schnell war mit *Margret Krahe* und *Maren Stauber-Damann* ein erfahrenes Team gefunden, das sich an diesem neuen Format versuchen wollte und dafür langjährige Erfahrungen aus den beiden Bezirken unserer Gemeinde mitbrachte.

Gegen anfängliche Widerstände und die träge Macht der Gewohnheit machten sich die beiden daran, den großen Tag zu planen und ein Netzwerk aus den vielen, vielen Gemeindefestaktivisten zu bauen, die unsere Gemeinde so aufzuweisen hat. Nach dem ersten Treffen der Aktiven war klar: Wir wachsen gemeinsam. Wir schaffen das. Auch kleine Irritationen – wie die nur sehr langsam eingehenden Nachrichten über Kuchen- und Salatspenden oder die jeweiligen Gewohnheiten des anderen („Die Dollendorfer wollen ernsthaft Stofftischdecken auf die Kaffeetische!“ – „Die Oberkasseler bauen immer schon einen Tag vorher auf!“) – konnten die Vorbereitungen nicht stoppen.

Und so war es dann am 6. September soweit: Bei Sonnenschein und eher durchwachsenen Temperaturen belebte die eine Gemeinde aus Oberkasselern und Dollendorfern die eigens für diesen Zweck errichtete kleine Zeltstadt rund um die Große Kirche in Oberkassel. Nach dem Festgottesdienst, in dem die neue Oberkasseler Pfarrerin, *Sophia Döllscher*, in ihr Amt eingeführt wurde, wuchs so mancher Gottesdienstbesucher schon bei den Grußworten in Sachen Geduld über sich selbst hinaus.

Und was „Gemeinsam wachsen“ heißt, dass konnte man dann den Rest des Tages auf dem



*Aktionen beim Gemeindefest für
Jung und Alt. Fotos: Sigrid Gerken*

Außengelände rund um die Kirche beobachten: Da traf man sich an den vielen Ständen mit Essen und Getränken, presste gemeinsam frischen Apfelsaft oder hielt das Stockbrot ins Feuer. Da hüpfen Groß und Klein in Luftschlössern oder kugelten über den Platz (Zorbingball). Die Kleiderstube „Textilien, Topf und Tasse“ lud in ihre Räume ein. Der 200. Wiederkehr des Geburtstages von Gottfried Kinkel war in der Alten Kirche eine Ausstellung gewidmet. Neue Presbyterkandidaten wurden an den Ständen ebenso geworben wie Mitglieder des Fördervereins Kirchenmusik. An den Ständen für Kinder- und Jugendliche konnte man Kindern

(und auch Erwachsenen) stundenlang dabei zusehen, wie sie mit viel Geduld und Hingabe Sand in Luftballons füllten oder auf den Köpfen der anderen die wunderschönsten Zopfvariationen fertig stellten. Auch die Nagelpflege kam an diesen Tischen nicht zu kurz. Die nicht ganz so Experimentierfreudigen nahmen dabei in unmittelbarer Nähe ihren Platz am Kuchenbuffet und Getränkestand ein.

Gegen die Planungsintention der Veranstalter nahm sich die Gemeinde dann zu guter Letzt das Recht, länger zu feiern als geplant und wuchs auch noch über den geplanten Zeitrahmen hinaus – zusammen. Sollte ich etwas vergessen haben? – Bestimmt!

Es bleibt zu sagen: Es war ein gelungenes, ein schönes Fest! Ein riesiges DANKE an das Team aus *Margret Krahe* und *Maren Stauber-Damann* und die vielen, vielen Menschen, die sich eingebracht haben. Wir sehen uns im nächsten Jahr in Dollendorf und üben uns bis dahin weiter im „Gemeinsam wachsen“.

Ihre Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas*

Freude im Schuhkarton: Weihnachtspäckchenaktion für Obdachlose

Angesichts des Elends der zahllosen Flüchtlinge geraten die Probleme vieler Menschen im eigenen Land leicht ins Hintertreffen. Deshalb erinnern wir auch in diesem Jahr wieder an unsere Weihnachtspäckchenaktion für Obdachlose. Gemeinsam mit der Bonner Caritas und weiteren diakonischen Einrichtungen möchten wir den zahlreichen Wohnungslosen in Bonn und Umgebung auch in diesem Jahr zum Weihnachtsfest mit Ihrer Hilfe wieder eine kleine Freude bereiten. Im letzten Jahr konnten durch Einzelspenden aus unserer Gemeinde und mit großzügiger Unterstützung des Vereins Textilien, Topf und Tasse über 100 Weihnachtspäckchen zusammengestellt werden.

Auch in diesem Jahr werden im Bonner Prälat-Schleich-Haus wieder mehr als 200 Obdachlose zu zwei Weihnachtsfeiern am Heiligen Abend erwartet. Und für alle Gäste sollte ein Päckchen bereit liegen.

Helfen Sie auch in diesem Jahr mit: Freude im Schuhkarton. Stellen Sie ein Päckchen (es muss ja nicht unbedingt ein Schuhkarton sein) zusammen mit Dingen, die dringend benötigt werden. Inhalt Ihres Päckchens kann z.B. Winterkleidung

sein: Pullover, Socken, Handschuhe, Mütze. Dazu Deo, Körperpflegemittel, Lippenpflegestift etc., ein gutes Buch, ein Taschenwärmer oder ähnliches. Bitte sehen Sie von Süßigkeiten und verderblichen Lebensmitteln ab, ebenfalls sind Alkohol und Tabak ungünstig. Kleidungsstücke sollten neu sein. Verpacken Sie Ihren Karton weihnachtlich und heften Sie einen Zettel an, aus dem hervorgeht, ob der Inhalt für einen Mann oder für eine Frau gedacht ist.

Bitte geben Sie Ihr Päckchen **bis zum Sonntag, dem 13. Dezember 2015 (3. Advent)** während der Öffnungszeiten entweder im Gemeindebüro in Oberkassel, in der Bücherei im Gemeindezentrum Döllendorf ab oder bringen Sie es zu den Gottesdiensten mit.

Möchten Sie sich lieber finanziell an der Aktion beteiligen? Das ist kein Problem, wir packen für Sie. Geben Sie Ihre Spende in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Freude im Schuhkarton“ ab.

Wir sagen Ihnen für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Karin Mechlinski



*Das Foto zeigt unsere Päckchen
in den Räumen der Bonner Caritas.*

Die Theatergruppe Kunterbunt funkt SOS: Requisiteur/Requisiteuse gesucht!

Zur Unterstützung unserer Requisiteuse brauchen wir noch eine tatkräftige Person, die unseren Fundus verwaltet. Voraussetzungen sind: Keine Angst vor schummrigen Dachböden, Zuverlässigkeit, Ordnungssinn und Freude am Umgang mit Kostümen und skurrilen Dingen aller Art. Wir bieten: Mitgliedschaft in einer munteren, kreativen Gruppe und das Erlebnis, am Wachsen und Gedeihen eines neuen Theaterstückes mitzuwirken.

Interessenten melden sich bitte unter ☎ 02 28/ 44 13 76 bei *Susanne Kuhfuß*.



Evangelische Frauenhilfe Oberkassel

Wir treffen uns jeweils donnerstags um 15.00 Uhr
in Kinkelstraße 7

Die nächsten Termine:

12. 11.: **Beten, für Friede und Gerechtigkeit**

26. 11.: **Gott loben, das ist unser Amt!**

Posaunenchor in unseren Gemeinden

Weitere Informationen zur Frauenhilfe bei:

Elisabeth Duwe, ☎ 02 28 / 44 56 13 und

Monika Lawrenz, ☎ 02 28 / 44 29 49

Ausflug der Evangelischen Frauenhilfe nach Soest

Unser langjähriges Mitglied Frau *Charlotte Wöhr* zog im letzten Jahr zu ihrer Tochter nach Soest. Der Abschied fiel uns sehr schwer, da gab es nur eine Lösung: „Wir besuchen Sie in Soest!“ Am 20. August war es so weit. Um 10.00 Uhr fuhr der Bus ab, und mit Informationen und fröhlichem Singen fuhren wir in den herrlichen Tag. Frau Wöhr empfing uns in ihrem Domizil, wo wir mit einem wunderbaren Essen verwöhnt wurden. Dann ging es in die Altstadt.

Wir hatten uns erkundigt über die mittelalterliche Stadt, so dass wir keinen Stadtführer brauchten, und vier Damen haben uns die vier wunderbaren Kirchen nahegebracht. Besonders beeindruckend war für uns die Wiesenkirche mit dem großartigen „Westfälischen Abendmahl.“ Der unbekannte Künstler aus der Zeit um 1500 hat in der Darstellung ein klassisches Abendmahl mit Jesus Christus und den zwölf Aposteln nach Westfalen verlegt, denn anstelle von ungesäuertem Brot und Wein gibt es die Spezialitäten der Soester Heimat. Links auf dem Tisch steht ein Schweinskopf, rechts ein Schinken. Der sechste Apostel von links hat einen Bierkrug



*Das Westfälische Abendmahl
in der Wiesenkirche in Soest*

mit Deckel in der Hand, am rechten Bildrand trinkt gerade ein Apostel aus einem Bierkrug. Neben dem Schinken stehen auch Schnapsgläser und unter dem Tisch steht ein Korb mit westfälischem Brot.

Zwischen den Besichtigungen brauchten wir einen Stopp im Kaffeegarten, damit die Kräfte auch noch für die letzten Kirchen reichten. Glücklicherweise kamen wir wieder zu Hause an.

Elisabeth Duwe



Bei Kerzenlicht und Tannengrün ...

... wird der nächste **Spielesachmittag** am **Sonntag, 29. 11., von 15 bis 18 Uhr** auf die Adventszeit einstimmen. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, Gespräch und Gesang, Spiel und Spaß in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Zum Vormerken: Das letzte Spielevergnügen dieses Jahres wird „zwischen den Jahren“, am **Sonntag, 27. Dezember**, stattfinden. Herzlich willkommen!

Ihr Team vom SviK7

1000 Bücher und noch mehr...

...warten wieder auf Ihren Besuch beim großen **Bücherflohmarkt der Evangelischen Bücherei Oberkassel am 14. und 15. November**. Am Samstag haben wir von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Bücher aller Art, CDs, DVDs und Spiele werden zum Verkauf stehen; außerdem Adventliches und Weihnachtliches auf einem Extratisch; Kaffee, Tee, kalte Getränke, süßes und salziges Gebäck in unserer Cafeteria. Die Preise bewegen sich zwischen 20 Cent für eine Hörkassette bis 3,- Euro für gut erhaltene Bilderbücher – Spiele und noch eingeschweißte Bücher sind etwas teurer. Am Sonntag ab 15 Uhr erhalten Sie alle Medien zum halben Preis.

Der Gesamterlös des Verkaufs (exkl. Cafeteria) ist für die Anschaffung neuer Medien bestimmt. Als Besonderheit des diesjährigen Bücherflohmarktes bieten wir selbst gestrickte Socken und Marmelade zu Gunsten der Aktion „Ärzte ohne Grenzen“ an.

Susanne Kuhfuß



Bücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch

15.00 bis 18.00 Uhr;

Donnerstag 15.00 bis 18.30 Uhr

„Tu deinen Mund auf für die Stummen“

Ökumenisches Gedenken anlässlich der Reichspogromnacht 1938



Sonntag, den 8. November um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Dollendorf

Auch in diesem Jahr wollen wir, die evangelischen und katholischen Christen im Talbereich Königswinter, wieder mit einer Veranstaltung an die Reichspogromnacht von 1938 erinnern.

Thema und Referent werden noch bekannt gegeben.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion feiern wir eine ökumenische Andacht in unserer Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Auch im Namen von Pfarrerin *Demond* und Pastor *Glowacki*

Ihre Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas*

„Das Zeitliche segnen“ – Segnungs- und Salbungsgottesdienst am Buß- und Betttag

Mittwoch, 18. November 2015, 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Dollendorf

Auch in diesem Jahr wollen wir miteinander einen Salbungsgottesdienst feiern. Dieser Gottesdienst ist in besonderem Maße ein gemeinschaftliches Erlebnis: Es gibt die Menschen, die salben und es gibt die Menschen, die sich salben lassen. Gerade für diese Form des Gottesdienstes braucht es viele Mitwirkende; daher freuen wir uns, wenn ein Team mit uns diesen Gottesdienst vorbereitet und aktiv mitgestaltet. Alle sind willkommen.



Sind Sie neugierig geworden, dann notieren Sie sich doch schon einmal den Termin. Wir bereiten den Gottesdienst am **15. November von 17–20 Uhr** im Gemeindezentrum Dollendorf gemeinsam vor. Alle, die gerne salben möchten oder diesen Gottesdienst mitvorbereiten wollen, sind zu dem Vorbereitungstreffen eingeladen. Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas* und
Maren Stauber-Damann

Gottesdienste November 2015

So. 8. Nov. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienste Römer 8, 18–25: „ <i>Warten und hoffen</i> “	PfarrerIn Döllscher
So. 15. Nov. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienste 2. Korinther 5, 1–10: „ <i>Eine Heimat im Himmel?!</i> “ in Dollendorf mit Beteiligung der Konfirmanden	PfarrerIn Quaas
	Ddf.	20.30 Uhr	Abendgebet in der Kapelle des Malteserhofes	Prädikant Bingel
Mi. 18. Nov. Buß- und Bettag	Ddf.	19.00 Uhr	Salbungsgottesdienst mit Abendmahl Psalm 31, 16: „ <i>Das Zeitliche segnen</i> “	PfarrerIn Quaas und Team
So. 22. Nov. Ewigkeits- sonntag	Ddf. Obk. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienste mit Abendmahl (Ddf. Saft, Obk. Wein) 2. Petrus 3, 8–13: „... <i>nach seiner Verheißung</i> “ Andacht Friedhofskapelle Obk.	PfarrerIn Quaas PfarrerIn Döllscher PfarrerIn Döllscher
So. 29. Nov. 1. Advent	Ddf.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Besuchsaktion Psalm 24: „ <i>Macht hoch die Tür</i> “ anschließend Gemeindeversammlung <i>Oberkassel: kein Gottesdienst</i>	PfarrerIn Döllscher & PfarrerIn Quaas

Kinderkirche für 4- bis 12-jährige

Wir frühstücken, hören biblische Geschichten, basteln, spielen und singen gemeinsam.
Ein gottesdienstliches Angebot für Kinder aus Dollendorf & Oberkassel.

Termine/Orte:

- 7. November, 10.00–12.30 Uhr in Dollendorf, Evangelisches Gemeindezentrum
- 28. November, 10.00–12.30 Uhr in Oberkassel, Kinkelstraße 7 & Alte Kirche



Taizé-Andachten

Fürwahr, meine Seele ist still und ruhig geworden
(aus Psalm 131)



Taizé-Andacht heißt Lesungen und Gebete im Wechsel mit Gesängen aus Taizé und gemeinsam Stille halten. In der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche dürfen Sie aus der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen und mit Gottes Hilfe Kraft sammeln. Sie sind herzlich eingeladen: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Alten Evangelischen Kirche.

Ihr Taizé-Team

Termine: 5. November 2015 • 3. Dezember 2015 • 7. Januar 2016

Wenn die Gemeinde auf Reisen geht ...

Neben dem Projekt „ein Gemeindefest für eine Gemeinde“ war die **Gemeindefahrt nach Gnadenthal** die zweite große Innovation in diesem Jahr. Mit 36 Menschen (16 Kinder und 20 Erwachsene) aus unserer Gemeinde waren wir im August für ein Wochenende zu Gast bei der Jesus-Bruderschaft, einer ökumenischen Kommunität mit Hauptsitz im Kloster Gnadenthal.

Dabei war unsere Gemeindegruppe genauso bunt gemischt wie die gastgebende Kommunität, in der sowohl katholische wie auch evangelische Christen zölibatär oder mit Familien zusammen leben. Für das gemeinsame Wochenende hatten wir uns das Thema Abendmahl vorgenommen. Viel wurde mit einander geredet – über das eigene Abendmahlsverständnis, über die frühen Prägungen, über die Abendmahlspraxis in interkonfessionellen Ehen, sowie u.a. über die Zulassung von Kindern zum Abendmahl.

Und natürlich wurde auch miteinander erlebt. Gemeinsam haben wir an den Gebetszeiten der Kommunität teilgenommen, und gemeinsam haben wir einen Abendmahlsgottesdienst gefeiert.

Und daneben: Viel gesungen und gelacht, die Abende am Lagerfeuer verbracht, miteinander gespielt und den kleinen Ort Gnadenthal erkundet. Für die kurze begrenzte Zeit entstand eine intensive Gemeinschaft, die so wohltuend war, dass uns der Abschied von Gnadenthal am Sonntagnachmittag fast etwas schwer fiel.

Gerne wollen wir als Gemeinde auch im nächsten Jahr auf Reisen gehen und in fremden Kontexten Gemeinschaft leben und die bereichernden Erfahrungen dann zurück in unsere Gemeinde tragen.

Pfarrerin Anne Kathrin Quaas

Musikalische Veranstaltungen im November und Dezember

Ökumenisches Abendlob in der Großen Kirche Oberkassel

Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft
St. Cäcilia & Heilig Kreuz, Leitung: *Christian Jacob*; Ev. Singkreis Oberkassel,
Leitung: *Stefanie Dröscher*.
Samstag, 14. November 2015, 21.00 Uhr
Große Evangelische Kirche

Kammermusik mit dem Felicitas-Quartett
mit Werken von Haydn, Schubert und Beethoven
Violine: *Marieluise Hartmann, Regula Sager*
Viola: *Thomas Plümacher*,
Violoncello: *Eva Walcher*
Sonntag, 15. November 2015, 18.00 Uhr
Alte Evangelische Kirche Oberkassel
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



„Messias“ von Georg Friedrich Händel
mit dem Singkreis der Gemeinde, Orchester
und Solisten. Leitung: *Stefanie Dröscher*
Sonntag, 6. Dezember 2015
Große Evangelische Kirche
Karten zu 15,-, 12,- und 6,- Euro im
Vorverkauf bei „Max und Moritz“,
im Gemeindebüro und an der Abendkasse.

Übungszeiten und Termine der musikalischen Gruppen

Gruppe	Leitung	Termine	Ort
Evang. Singkreis	<i>Stefanie Dröscher,</i> ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mo. 20.00–22.00 Uhr	Evang. Jugendheim, Kinkelstr. 2 c
Kinderchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher,</i> ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mo. 16.00–16.30 Uhr: Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 16.45–17.30 Uhr: Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Evang. Jugendheim, Kinkelstr. 2 c
Kinderchor Dollendorf	<i>Stefanie Dröscher,</i> ☎ (01 63) 7 81 24 00	Di. 16.30–17.00 Uhr: Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 17.15–18.00 Uhr: Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstr. 29
Jugendchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher,</i> ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mi. 18.00–19.00 Uhr	Evang. Jugendheim, Kinkelstr. 2 c
Kammerorchester	<i>Stefanie Dröscher,</i> ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mi. 19.30–21.00 Uhr	Große Kirche, Empore
Bläserkreis	<i>Ernst Walder,</i> ☎ (02 28) 28 41 97 <i>Peter Stratmann,</i> ☎ (02 28) 9 08 20 71	Di. (wöchentlich): 14.30–17.30 Uhr: Unterricht für Jungbläser; Termine nach Absprache 17.30–18.30 Uhr: Bläserkreis mit Jungbläsern Fr. (ca. 2 x im Monat; Termine nach Absprache): Einzel- und Gruppenunterricht für Jungbläser Fr. (ca. 2 x im Monat): Probe Posaunen-Quartett, Posaunen-Treff; offen für alle Posaunistinnen und Posaunisten der Ev. Kirchengemeinden in Bonn und Rhein-Sieg	Große Kirche, Empore
T hoch 3 (Trommeln, Tröten, Tanzen)	<i>Max Wessendorf,</i> ☎ (01 77) 1 98 37 60	Termine nach Absprache	Große Kirche, Empore

Krippenspielproben in Dollendorf und Oberkassel

In den Familiengottesdiensten an Heilig Abend in Dollendorf und in Oberkassel wird es jeweils wieder ein Krippenspiel geben (24.12., 15.30 Uhr). Die Proben finden für Dollendorf im Evangelischen Gemeindezentrum und für Oberkassel im Evangelischen Jugendheim statt. Die erste Probe mit Kennenlernen und Rollen-Verteilen ist in beiden Bezirken am **Freitag, dem 27.11. von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr**. Alle Kinder, die gerne mitspielen möchten, sind herzlich eingeladen! Die weiteren Probentermine sind immer freitags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr: am 04.12., am 11.12. und am 18.12. Generalprobe ist am 23.12. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ansprechpartnerin für Dollendorf: *Corinna Mey*, ☎ 0 22 23/29 82 49, E-Mail: jugendarbeit@kirche-ok.de

Ansprechpartnerin für Oberkassel: *Sophia Döllscher*, ☎ 02 28/44 13 41, E-Mail: sophia.doellscher@ekir.de

In Oberkassel sucht Pfarrerin *Döllscher* noch Unterstützung im Krippenspielteam. Wer Lust hat, mit vorzubereiten und zu proben, melde sich bitte bis zum 8. November bei Frau *Döllscher*.

Gruppenangebote für Kinder & Jugendliche in Dollendorf

- Wöchentlich mittwochs, 16.15–17.30 Uhr: **Kindergruppe** für 1.–4. Klasse
- Wöchentlich donnerstags, 16.00–18.00 Uhr: **Mädchengruppe** für 11- bis 14-jährige Mädchen
- **Pfadfinder:** dienstags und mittwochs, 17.15–19.00 Uhr, für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre

Werwölfe vom Düsterwald-Abend für 12- bis 18-Jährige



Während das Dorf schläft, treiben sich Werwölfe herum und suchen sich ein Opfer unter den zahlreichen Dorfbewohnern. Zum Glück gibt es fähige Charaktere, wie die Hexe, die Seherin, Amor, der Jäger und das blinzelnde Mädchen, die es mit den Werwölfen aufnehmen. Doch auch der Ur-Werwolf und das wilde Kind verleihen dem bekannten Spiel neuen Reiz. Wir spielen ein spannendes Großgruppenspiel mit Charakter! Komm vorbei und mach mit! Es eignet sich für Menschen, die das Spiel noch nicht kennen, doch auch Werwolf-Profis kommen auf ihre Kosten. **Termin: Freitag, 6. 11., 18–21 Uhr.**

Treffpunkt ist das Ev. Jugendheim in Oberkassel, Kinkelstraße 2c. Mitmachen können Jugendliche von 12–18 Jahren. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Corinna Mey, jugendarbeit@kirche-ok.de

Theater für Kinder in Oberkassel



Unserer diesjährige Weihnachtsveranstaltung, „Der Tanz des Räubers Horrificus“ nach einer Geschichte von *Karl Heinrich Waggerl*, richtet sich an Kinder ab 3 Jahren und soll am Freitag, dem **4. Dezember um 17 Uhr** in der Bücherei stattfinden. Näheres entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief und den Schaukästen.

Kochduell für 12- bis 18-Jährige

Wir kochen wieder und haben noch einen Platz zu vergeben. Termin zur nächsten Planung: **5. 11., 18.15 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Dollendorf. Weitere Termine: 17. 11. und 3. 12. Anmeldung erforderlich bei *Corinna Mey*, jugendarbeit@kirche-ok.de



Wir suchen DICH!

Wir suchen noch viele Jugendliche und junggebliebene Erwachsene, die Lust haben, bei Gruppen und Projekten mitzuhelfen.

- Kinderkirche (samstags) und Kindergottesdienst (sonntags)
- Konfirmandenunterricht (dienstags oder samstags)
- Mädchengruppe (donnerstags) – **DRINGEND Teamerin ab 16 Jahren gesucht!!!!**
- Kindergruppe (mittwochs)
- Projekte, wie Filmnacht, Casinoabend, Kochaktionen, Partys usw.

Zudem bieten wir auch die Möglichkeit, ein Schülerpraktikum im Bereich Kinder- und Jugendarbeit zu absolvieren. Bei Interesse bitte bei Jugendleiterin *Corinna Mey* (jugendarbeit@kirche-ok.de) melden.

Alle Infos auch auf unserer Homepage oder bei Facebook (Ev Jugend Oberkassel Dollendorf) oder melde dich per E-Mail (jugendarbeit@kirche-ok.de) zum Newsletter an, der ca. alle acht Wochen erscheint.



Donnerstag, 15.00 Uhr
Gemeindezentrum Dollendorf

Liebe Besucher des Seniorenkreises,

nun ist er da, der Herbst, und bis Weihnachten haben wir ein abwechslungsreiches Programm vor uns. Es beginnt am 5.11. mit dem Besuch unserer Kantorin Frau *Dröscher* und einem Kinderchor. Also, es wird gesungen! Frau *Schliebusch*, die nun schon zum dritten Mal bei uns sein wird, hat eine kleine Lesung vorbereitet. Ob wir am 19.11. den neuen Kindergarten besuchen, steht noch nicht ganz fest. Auf jeden Fall ist Frau *Döllscher* am 26.11. mit einem interessanten Thema bei uns. Im Dezember gibt es bisher nur einen festen Termin, die Weihnachtsfeier in der Theresienau am 17.12.

Zum Schluss noch eine Einladung an Senioren, die noch nie bei uns zu Besuch waren! Schauen sie einfach donnerstags einmal bei uns herein!

Ihre *Elke Nolden*

Und nun ganz am Schluss noch ein Gedicht:

November

*Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.*

Christian Morgenstern (1871–1914)



Bibelhunger?

Dem kann abgeholfen werden. Kommen Sie zu unserem **Hauskreis!** Wir treffen uns einmal monatlich **dienstags um 19.45 Uhr**, um gemeinsam in der Bibel zu lesen und uns darüber auszutauschen. Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter ☎ 02 28/44 13 76 (*Susanne Kuhfuß*).

Fenster im Advent 2015



Der ökumenische Adventskalender in Dollendorf

Eigentlich ist man noch nicht so weit, jetzt schon über Advent nach zu denken. Die Weihnachtsplätzchen und Pralinen möchte man ja auch noch nicht sehen. Man genießt gerade noch die letzten schönen Herbstabende. Doch auch in diesem Jahr machen wir uns gemeinsam mit unseren katholischen Nachbargemeinden auf den Weg, die Vorfreude auf Weihnachten, auf Jesu Geburt, wieder neu zu entdecken. Eine kleine Unterbrechung im oft hektischen und manchmal auch einsamen Alltagsgeschehen. In diesen 20–30 Minuten am Abend trifft man sich an einem schön geschmückten Adventsfenster in unserem Dorf, singt stimmungsvolle Lieder, hört die ein oder anderen nachdenklichen oder auch heiteren Worte und erlebt immer wieder neue Begegnungen bei Punsch und Keksen. Manchmal ist es schon der Weg durch die Dunkelheit zum Fenster hin, der einen kurz besinnen lässt oder auch die Augen für den Sinn des Lebens öffnet. Um nun auch Anlaufziele (Adventsfenster) zu haben, brauchen wir Gastgeber. Bringen sie unser Dorf für einen Abend zum Leuchten. Wir werden Sie mit Material und auch Ideen, wenn Sie möchten, unterstützen. Rufen sie einfach bei einem von uns an!

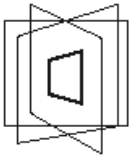
Guntram Lohmann, ☎ 0 22 23/90 96 60

Heidi Klauke, ☎ 0 22 23/90 74 55

Elisabeth Konersmann, ☎ 0 22 23/27 84 86

Susanne Heselhaus, ☎ 0 22 23/90 68 93

Nach dem Erfolg im letzten Jahr werden auch in diesem Jahr jeweils ab 18.30 Uhr Fenster im Advent leuchten.



Neues aus der Bücherei Dollendorf

„Bad libraries build collections.“

(Schlechte Büchereien konzentrieren sich auf ihre Bestände.)

„Good libraries build services.“

(Gute Büchereien orientieren sich an den Bedürfnissen ihrer Mitglieder.)

„Great libraries build communities.“

(Großartige Büchereien schaffen und fördern die Gemeinschaft.)

Diese Grundsätze sind Quintessenzen, die auf der letzten Tagung des Ev. Literaturportals an uns, die Vertreter der evangelischen Büchereien im Rheinland, weitergegeben wurden. Wir hoffen, es ist nicht zu vermessen, wenn wir selbst unsere Bücherei als „großartig“ bezeichnen möchten. Oft denken wir bei der Ausleihe, dass wir ein wirklich gutes Kommunikationszentrum sind, denn häufig ist es voll, lebhaft, laut und lustig: Kinder schreien und toben, Mütter diskutieren und wir, das Personal, sind mittendrin. Es gibt auch immer wieder Neuansmeldungen von Müttern mit Kindern, und auch von Erwachsenen. Es hat sich wohl herumgesprochen, dass wir um einen guten Service bemüht sind.

Gemeinschaftsfördernd sind auch unsere Veranstaltungen, die regelmäßig stattfinden. Im November beteiligen wir uns wieder am Rheinischen Lesefest „Käpt’n Book“ mit fünf Veranstaltungen, zwei für die Grundschulen am Ort und drei für die Ev. KiTa. Und am Dienstag, dem 24. November 2015, kommt Vera Kaiser zu uns ins Gemeindezentrum. In der NDR-Talkschau „3 nach 9“ war auch Giovanni di Lorenzo erstaunt über die junge attraktive Dame, die mit Charme und Witz ihr Studium des Altgriechischen und des Lateins „verteidigte“. Ihr Debutroman „Blasmusikpop“ (KiWi-Verlag) wurde auf Anhieb ein Bestseller. Sie stellt uns ihren zweiten Roman „Makarionissi oder die Insel der Seligen“ vor (KiWi-Verlag, 19,99 Euro), eine griechische Familiensaga, anrührend und aktuell. Als Rahmenprogramm begleitet sie der Dollendorfer Chor „Taktlos“, der für diesen Abend griechische Schlager



Vera Kaiser

und Folklore einstudierte. Wein und Griechisch-Kulinarisches werden den Abend abrunden. Anne Alfen und ihr Team von der Dollendorfer Bücherstube werden ausreichend Bücher zum Signieren bereithalten. Denken Sie bitte an Weihnachten! Übrigens: unser jährlicher **Weihnachtsbasar** findet statt am 6.12.2015 (2. Advent) nach dem Familiengottesdienst. Wir nehmen hierfür zeitnah wieder Spenden an, auch neuwertige, hübsche Kleinigkeiten, die sich als Weihnachtspräsent eignen. Der Erlös kommt unserem Kinderbuch-Etat zugute. Ihr Bücherei-Team, Rosemarie Gesche

Buch-Vorstellung mit musikalischer Begleitung

Vera Kaiser liest aus ihrem Buch
„Makarionissi oder die Insel der Seligen“

Es singt der Chor „Taktlos“
aus Niederdollendorf

Dienstag, 24. November 2015, 20.00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Friedenstr. 29,
53639 Königswinter. Kostenbeitrag (inkl. Getränke und griechischen Snacks): 15,- Euro

Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei der Dollendorfer Bücherstube, Heisterbacher Str. 60-62, 53639 Königswinter, ☎ 0 22 23 / 91 26 30 und in der Ev. Bücherei Dollendorf, Gemeindezentrum ☎ 0 22 23 / 29 77 84.

Unsere Öffnungszeiten sind jeweils Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Friedenstraße 29, Niederdollendorf (☎ 0 22 23 / 29 77 84), E-Mail: buecherei-doll@kirche-ok.de.

**Gemeindebüro für beide Bezirke:
Bonn-Oberkassel, Kinkelstraße 2**

Margret Krahe

☎ (02 28) 44 11 55, Fax (02 28) 44 24 73

E-Mail: info@kirche-ok.de

Dienstag–Freitag von 10.00–12.00 Uhr

Bei Fragen zur Vermietung von gemeinde-eigenen Räumen wenden Sie sich bitte an die Küsterin, Frau *Annette Schuster*

Bankkonto: Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
Nr. 5 220 974 024 • BLZ 380 601 86

Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE32 3705 0198 0043 5938 70

**Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel**

Vorsitzende: Pfarrerin Dr. *Anne Kathrin Quaas*

Bezirk I (Oberkassel): Bezirk II (Dollendorf):

- | | |
|--|--|
| • Pfarrerin
<i>Sophia Döllscher</i>
Kinkelstr. 2 b
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 13 41 | • Pfarrerin Dr.
<i>Anne Kathrin Quaas</i>
Friedenstraße 31
53639 Königswinter
☎ (02 223) 9 05 63 55 |
| • <i>Christian Arntz</i>
Julius-Vorster-Str. 11
53227 Bonn
☎ (02 28) 43 39 580 | • <i>Elisabeth Konersmann</i>
Von-Loe-Str. 67
53639 Königswinter
☎ (02 223) 27 84 86 |
| • <i>Udo Blaskowski</i>
Meerhausener Str. 23
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 01 63 | • <i>Dr. Maren Stauber-Damann</i>
Auf dem Schnitzen-
busch 32 a
53639 Königswinter
☎ (02 223) 90 32 06 |
| • <i>Bernd Fischer</i>
Am Kriegersgraben 8
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 53 78 | • <i>Elke Nolden</i>
Ferdinand-Schmitz-
Straße 30
53639 Königswinter
☎ (02 223) 2 67 13 |
| • <i>Renate Schlieker</i>
Im Michelsfeld 7 a
53227 Bonn
☎ (02 28) 44 14 10 | |
| • <i>Stefanie Dröscher</i> (Mitarbeiterpresbyterin),
Zipperstr. 4, 53227 Bonn | |

- **Pfarrerin im Bezirk Oberkassel:** *Sophia Döllscher*, Kinkelstraße 2 b, 53227 Bonn, ☎ (02 28) 44 13 41, E-Mail: sophia.doellscher@ekir.de
- **Pfarrerin im Bezirk Dollendorf:**
Dr. *Anne Kathrin Quaas*, Friedenstraße 31, 53639 Königswinter, ☎ (02 223) 9 05 63 55, annekathrin.quaas@ekir.de
- **Kantorin:** *Stefanie Dröscher*, ☎ (02 28) 90 82 79 50 und (01 63) 7 81 24 00
- **Küsterin in Oberkassel:** *Annette Schuster*, ☎ (02 28) 85 09 98 95 und (01 57) 36 37 61 22
- **Hausmeister in Oberkassel:** *Michael Theilig*, ☎ (0177) 8 54 21 16
- **Hausmeister und Küster in Dollendorf:**
Georg Grandhenry, ☎ (02 223) 2 25 58
- **Seniorenarbeit im Bezirk Dollendorf:**
Elke Nolden, Ferdinand-Schmitz-Straße 30, 53639 Königswinter, ☎ (02 223) 2 67 13
- **Jugendleiterin:** *Corinna Mey*, ☎ (02 223) 29 82 49, E-Mail: jugendarbeit@kirche-ok.de
- **Kindergarten in Oberkassel**
Leiterin: *Alexandra Schmitz*, Kinkelstr. 7, 53227 Bonn, ☎ (02 28) 44 36 26
- **Ev. Kindertagesstätte Dollendorf GmbH**
Hauptstr. 132, ☎ (02 223) 7 03 20
Adresse der Kindertagesstätte: Am Dornenkreuz 1, Leiterin: *Marion Bornscheid*, ☎ (02 223) 9 07 44 41
- **Sozialberatung:** *Iris Hanusch*, Oberkassel, Zipperstr. 4, Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr, ☎ 46 80 06 und 94 49 94 09
- **Bücherei Oberkassel – Jugendheim**,
Susanne Kuhfuß, ☎ (02 28) 44 13 76
u. 18 49 76 17, Kinkelstraße 2
- **Bücherei Dollendorf – Gemeindezentrum**
Friedenstraße, *Rosemarie Gesche*, ☎ (02 223) 29 77 84
- **Textilien, Topf und Tasse – „Treffpunkt**
Ev. Kleiderstube e.V.“, Oberkassel, Königswinterer Str. 731, mittwochs 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr, ☎ (02 223) 90 48 74 (*Frau Heckmann*) und (02 223) 2 66 92 (*Frau Dönhoff*)
- **Ambulanter Pflegedienst Theresienau**, 53227 Bonn-Oberkassel, Theresienau 20, ☎ (02 28) 44 99-4 44 und Mobil (01 51) 50 73 56 13